

An einem OZONE Magnum brach der Metallring am Tragegurt zwischen der B- und C- Ebene (siehe Bild) bei einer starken Steilspirale mit hoher Last. Der Schirm geriet daraufhin außer Kontrolle, der Pilot löste den Rettungsschirm aus.



Derzeit wird untersucht, ob es sich um einen Einzelfall handelt oder ob mehrere Geräte betroffen sind. Das betroffene Metallteil wird an keinem anderen Ozone-Gleitschirm verwendet.

Es ist nicht auszuschließen, dass ähnliche Belastungen wie bei einer Steilspirale auch nach einer Störung auftreten können.

Aus diesem Grund erlässt der DHV, in Absprache mit dem Hersteller, Fa. Aerosport GmbH folgende Lufttüchtigkeitsanweisung.

1. Alle Gleitschirme des Musters Ozone Magnum müssen vom Hersteller überprüft werden.
2. Dieser nimmt eine zusätzliche Sicherung des betroffenen Bauteils bzw. erforderlichenfalls einen Austausch der Tragegurte vor.

Die Hersteller-Überprüfung muss vor dem nächsten Flug erfolgen. Die Geräte sind zur Überprüfung an folgende Adresse zu senden: Aerosport International GmbH, Grafenstraße 26, 83098 Brannenburg Tel. 08043-1034 E-Mail.: [info@aerosport.de](mailto:info@aerosport.de)

Gmund, 02.10.07

Klaus Tänzler  
DHV-Geschäftsführer